

POSTULAT

Urheber PLR, durch Sonia Tauss-Cornut, Xavier Mottet und Moreno Centelleghé
Gegenstand Externes Audit der kantonalen Steuerverwaltung
Datum 12.12.2018
Nummer 1.0277

Die von der Steuerverwaltung erhobenen Steuern sind eine der hauptsächlichen Einnahmequellen des Staates Wallis. Um die Funktionsweise der Steuerverwaltung zu verbessern und die Verzögerungen bei der Steuerveranlagung zu minimieren, fordern wir mit diesem Postulat die Durchführung eines externen Audits. Dieses Audit soll es gegebenenfalls ermöglichen, die Effizienz der Steuerverwaltung zu steigern und die nötigen Massnahmen zur Optimierung ihrer Funktionsweise zu ergreifen.

Immer wieder werden Stimmen laut, die eine Personalaufstockung bei der kantonalen Steuerverwaltung fordern, damit der Rückstand wettgemacht werden kann. Allerdings ist dies vielleicht nicht die einzige Massnahme zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Steuerverwaltung.

Beim externen Audit muss es sich um eine methodische und unabhängige Prüfung handeln, die aufzeigen soll, ob die Leistungen und Ergebnisse den Vorgaben entsprechen und ob diese wirksam und zielführend umgesetzt werden.

Das Audit muss Folgendes umfassen:

- Eröffnungssitzung, in der die Ziele und das Auditprogramm in Erinnerung gerufen werden
- Gespräche, in denen die Funktionsweise der Steuerverwaltung beleuchtet wird (Daten, Aufgaben und Beobachtungen)
- Auswertung der gesammelten Daten
- Abschlusssitzung, in der die Auditergebnisse (Stärken, Schwächen, Verbesserungsmöglichkeiten) dargelegt und begründet werden
- Audit-Nachverfolgung gestützt auf den Bericht des Auditbeauftragten und den Aktionsplan

Schlussfolgerung

Wir fordern den Staatsrat auf, ein externes Audit der kantonalen Steuerverwaltung zu veranlassen, um gegebenenfalls deren Effizienz zu optimieren und den Rückstand bei der Steuerveranlagung wettzumachen.